

ICOM Schweiz

- 2 Unsere Ziele
- 3 Vorwort des Präsidenten

Rückblick

- 4 Aktivitäten 2023
- 9 Protokoll der Generalversammlung 2023
- 11 Jahresrechnung 2023
- 14 Übersicht Rückstellungen: Veränderungen 2023
- 15 Revisionsbericht 2023

Ausblick

- 16 Aktivitäten 2024
- 17 Budget 2025

22 Personen und Netzwerk

23 Dank

Impressum

Redaktion Jahresbericht: Tobia Bezzola, Katharina Korsunsky, Leslie Marchand, Helen Stauffiger // Gestaltung Original-Titelbild: Gregor Schneider, gschart.ch

ICOM Schweiz – Im Dienste der Museumsfachleute

ICOM Schweiz ist der Schweizer Verband der Museumsfachleute. Er wurde 1953 als Nationalkomitee des Internationalen Museumsrates (ICOM) begründet und setzt dessen Ziele national um. ICOM Schweiz arbeitet eng mit dem Verband der Museen der Schweiz (VMS) zusammen und betreibt eine gemeinsame Geschäftsstelle.

Der Internationale Museumsrat ist die internationale Organisation der Museen und Museumsfachleute. Er wurde 1946 durch Vertreter von 14 Nationen, darunter auch der Schweiz, als nichtstaatlicher Verband gegründet. Er ist formell mit der UNESCO verbunden und ist mit beratender Stimme im Wirtschafts- und Sozialrat der UNO vertreten.

Mit seinen rund 45'000 Mitgliedern in 138 Ländern bildet der Internationale Museumsrat ein weltweites Netzwerk von Museumsfachleuten aller Disziplinen und Spezialisierungen. ICOM Schweiz zählt mit knapp 1'900 Mitgliedern zu den grössten nationalen Komitees.

Unsere Ziele

Als Verband der Museumsfachleute in der Schweiz will ICOM Schweiz insbesondere...

...die internationalen Kontakte fördern.

Zum Beispiel durch die Unterstützung und Förderung der Teilnahme unserer Mitglieder an internationalen Tagungen, Komitees und (Publikations-)Projekten sowie durch die regelmässige Organisation von Drei-Länder-Tagungen mit den Nationalkomitees der Nachbarländer.

...Ethik und Fachwissen in die Museumsarbeit einbringen.

Zum Beispiel durch die Bekanntmachung der Ethischen Richtlinien von ICOM, mit der Integration von ethischen Inhalten in sämtlichen unserer Ausbildungskursen sowie durch Wissenstransfer im Rahmen von Tagungen und Öffentlichkeitsarbeit.

...Qualität in der Ausbildung sichern.

Zum Beispiel durch die Organisation von Ausbildungskursen für alle museumsrelevanten Berufe und durch die Vergabe und Kontrolle des ICOM-Labels als Qualitätssiegel für Ausbildungskurse im Museumsbereich von Drittanbietern.

ICOM Schweiz – Im Dienste der Museumsfachleute

ICOM Suisse – Au service des professionnels de musées

ICOM Svizzera – Al servizio dei professionisti dei musei

ICOM Svizra – En servetsch dals experts dals museums

ICOM Switzerland – Serving Museum Professionals

Vorwort des Präsidenten

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen

2023 war für uns ein besonders erfreuliches Jahr: Über 120 Mitglieder – so viele wie noch nie – traten 2023 neu unserer ICOM-Gemeinschaft bei. Unser Kursangebot stiess auf so grosses Interesse, dass wir bei mehreren Angeboten Wartelisten führen mussten und unterjährig neue, den aktuellen Bedürfnissen angepasste Gefässe schaffen konnten wie beispielsweise den von Dr. Thomas Schmutz verantworteten ICOM-Kurs «Management, Finanzierung und Kommunikation von Projekten im Bereich Provenienzforschung». Unser gemeinsam mit dem Verband der Museen der Schweiz organisierte Jahreskongress zum Thema «Tabus? Sensible Themen im Museum» in Bellinzona war mit über 200 Teilnehmer:innen ein grosser Erfolg, geprägt von einer überraschenden Transparenz der Referierenden und einem vertrauensvollen Fachaustausch unter den anwesenden Museumsfachleuten. Im Berichtsjahr konnte nicht zuletzt auch die internationale Zusammenarbeit mit den ICOM-Komitees unserer Nachbarländer noch einmal intensiviert werden: Mit ICOM Deutschland und ICOM Österreich standen wir in engem Kontakt, um das Bodensee-Symposium 2024 in Friedrichshafen zum Thema «Wie politisch ist Museumsarbeit?» vorzubereiten. Mit beiden Komitees, wie auch mit ICOM Frankreich und weiteren europäischen Komitees tauschten wir uns zudem laufend aus, um in Zusammenarbeit mit dem VMS möglichst effiziente Hilfeleistungen für ukrainische Kolleginnen und Kollegen zu erbringen.

Kulturpolitisch stand die Vernehmlassung zur Kulturbotschaft für die Förderperiode 2025 bis 2028 im Fokus. Gemeinsam mit dem VMS erarbeitete ICOM Schweiz eine mit den relevanten kantonalen und fachlichen Verbänden breit abgestützte Stellungnahme. Ein besonderes Augenmerk galt dabei der Nationalen Strategie Kulturerbe, die parallel zur Kulturbotschaft vom Nationalen Kulturdialog ausgearbeitet werden soll, sowie dem neu in die Kulturbotschaft aufgenommenen Handlungsfeld «Kultur als Arbeitswelt».

Dem Thema Nachhaltigkeit haben wir auch 2023 ein besonderes Augenmerk geschenkt: Unter der Leitung unseres Vorstandsmitglieds Dr. Nathalie Bäschlin wurde das Projekt «Plattform Museumsklima» weiterentwickelt mit dem Ziel, anlässlich des Jahreskongresses 2024 einen Entwurf zum weiteren Umgang mit Klimawerten im Museum präsentieren zu können. Für die Erarbeitung einer gemeinsamen Klimamessstrategie wurde zudem eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen.

Ich bedanke mich herzlich bei der Generalsekretärin Katharina Korsunsky und beim gesamten Team des Generalsekretariats für die effiziente Abwicklung der Geschäfte sowie bei meinen Kolleg:innen im Vorstand für ihr grosses ehrenamtliches Engagement. Ein weiterer Dank geht an den VMS-Vorstand für die kontinuierliche und stets konstruktive Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Verbänden.

Und besonders bedanken möchte ich mich auch bei Ihnen für Ihr Interesse und Ihre treue Unterstützung unseres Verbands. Sie alle tragen mit Ihrem Engagement dazu bei, dass sich die Museen in der Schweiz stets weiterentwickeln und einen zentralen Stellenwert in der Gesellschaft einnehmen.

Dr. Tobia Bezzola

Präsident ICOM Schweiz

Aktivitäten 2023

Internationale Kontakte

Vorbereitung Bodensee-Symposium 2024

2023 wurden die ersten Planungsarbeiten für das alle drei Jahre stattfindende ICOM Bodensee-Symposium aufgenommen, das jeweils gemeinsam von ICOM Schweiz, ICOM Deutschland und ICOM Österreich veranstaltet wird. Die nächste Ausgabe wird vom 23. bis 25. Mai 2024 an der Zeppelin Universität in Friedrichshafen zum Thema «Wie politisch ist Museumsarbeit» und unter der Federführung von ICOM Deutschland stattfinden.

Lancierung europäisches Mobilitätsprojekt für Museumsfachleute

ICOM Schweiz will den Fachaustausch zwischen seinen Mitgliedern und Kolleg:innen aus dem europäischen Raum fördern. Mit der finanziellen Unterstützung der nationalen Agentur zur Förderung von Austausch und Mobilität Movetia bietet ICOM Schweiz seinen Mitgliedern für die Laufzeit von Juni 2024 bis Mai 2025 erstmals ein Mobilitätsprojekt in Europa an. Im Rahmen dessen können praxisnahe Weiterbildungen oder Job Shadowings von 4 bis 14 Tagen innerhalb von Europa unterstützt werden. Das Projekt startete am 7. Dezember 2023 mit einem Kickoff-Webinar. [Zum Projekt](#)

Unterstützung ukrainischer Museen

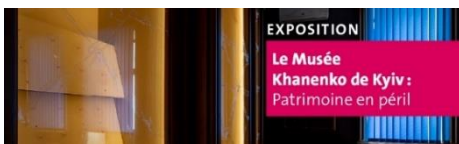
Zusammenarbeit mit dem VMS im Rahmen seines Mandats

Anfang März 2022 übernahm der VMS bis Ende 2023 in enger Zusammenarbeit mit ICOM Schweiz ein Mandat des Bundesamtes für Kultur, um die Schweizer Aktivitäten zum Schutz des beweglichen Kulturerbes in der Ukraine zu koordinieren. In Kooperation mit den ICOM-Nationalkomitees von Polen, Deutschland und Österreich sowie im Netzwerk mit dem deutschen Ukraine Art Aid Center konnten aus der Schweiz insgesamt zahlreiche Museen in der Ukraine unterstützt werden.

Projekt zur Unterstützung ukrainischer Museumsfachleute

Auch im zweiten Kriegsjahr stand ICOM Schweiz im engen Austausch mit ICOM Deutschland und ICOM Österreich, um gemeinsame Aktivitäten zur Unterstützung ukrainischer Museumsfachleute zu koordinieren. ICOM Schweiz beteiligte sich insbesondere an einem von ICOM Deutschland realisierten Projekt zum besseren Wissenstransfer zwischen ukrainischen, deutschen und schweizerischen Museumsfachleuten. Das Projekt wurde durch das Strategic Allocation Review Committee von ICOM International gefördert. Nach dem Staudammbruch bei Cherson im Juni 2023 organisierte ICOM Schweiz zudem in Absprache mit den ukrainischen Kolleg:innen ein Notfall-Zoom mit Schweizer Fachpersonen aus den Bereichen Restaurierung und Konservierung. Dabei ging es vor allem darum, wie Objekte mit einfachsten Mitteln entfeuchtet oder mindestens vorübergehend trotz der Flut so konserviert werden können, um Schimmel- und Schädlingsbefall zu vermeiden.

Ausstellung «Patrimoine en péril»



Auf Initiative von ICOM Schweiz zeigte das Maison de l'histoire der Universität Genf vom 7. Februar 2023 bis 1. März 2023 eine [Fotografie-Ausstellung](#) über die leer geräumten Räume des Nationalen Kunstmuseums

Bohdan und Varvara Khanenko in Kyiv. Die Fotografien geben Einblick in die Folgen des Krieges für die ukrainischen Museen. Die 2022 an der TU Dortmund realisierte Ausstellung konnte in Partnerschaft mit dem Schweizerischen Nationalmuseum (SNM) und ICOM Schweiz in die Schweiz geholt werden.

Ethik und Fachwissen

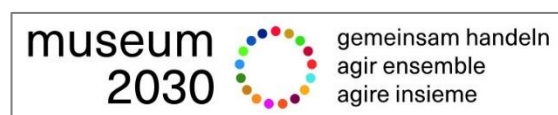
Überarbeitung ICOM Ethische Richtlinien

Ausgehend von der neuen Museumsdefinition sollen bis 2025 auch die ICOM Ethischen Richtlinien überarbeitet werden. Alle nationalen und internationalen Komitees wurden 2023 aufgefordert, sich an der dritten Konsultationsrunde zu den neuen Themenschwerpunkten zu beteiligen. ICOM Schweiz führte dazu eine Umfrage bei seinen Mitgliedern durch. Die Auswertung wird der dafür zuständigen Kommission von ICOM International (ETHCOM) als Basis für die Ausarbeitung eines Entwurfs dienen, der im Rahmen einer vierten Konsultation den Mitgliedern voraussichtlich 2024 unterbreitet werden wird.

«Plattform Museumsklima»

Vor dem Hintergrund der Energiekrise lancierte ICOM Schweiz im Dezember 2022 die «Plattform Museumsklima». Sie hat zum Ziel, den Austausch unter Museumsfachleuten in diesem Bereich zu fördern und eine bessere Datenlage zum Umgang mit Museumsklimatisierung und Klimakorridoren zu erhalten. Mit der «Plattform Museumsklima» soll der interdisziplinäre Erfahrungsaustausch unter verschiedensten Expert:innen wie Klimatechniker:innen, Restaurator:innen, Kurator:innen, Architekt:innen, Facility Manager, Planer:innen u.a. unterstützt werden. Die inhaltliche Leitung liegt bei Nathalie Bäschlin, Chefrestauratorin Kunstmuseum Bern, Dozentin HKB und Vorstandsmitglied von ICOM Schweiz, sowie bei Nathalie Ellwanger, Co-Präsidentin Schweizerischer Verband für Konservierung und Restaurierung. Mittlerweile haben sich bereits über 70 Museumsfachleute angeschlossen und es wurde zusätzlich eine Arbeitsgruppe gebildet mit dem Ziel, eine Handhabung zum Klimamonitoring zur erarbeiten, auf die sich die Schweizer Museen künftig stützen können. 2023 fanden im April und im Dezember je eine grosse Online-Veranstaltung statt zu den Themen «Klima-Messstrategie» und zu «Haustechnik im Museumsbau». [Zum Projekt](#)

Lancierung Pilotprojekt museum2030



Inspiriert vom Projekt «17x17», welches ICOM Österreich 2021 zur besseren Verankerung der SDGs in der Museumswelt lancierte, erarbeiteten

ICOM Schweiz und der VMS mit finanzieller Unterstützung der Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (SKKG) das Pilotprojekt «museum2030». Ausgerichtet am nationalen Kontext der Agenda 2030 mit den drei Schwerpunktthemen der Strategie Nachhaltige Entwicklung (SNE) des Bundes wurden ab September 2023 elf Museen der Schweiz mittels einer Workshop-Reihe darin unterstützt, ihren eigenen Handlungsspielraum im Bereich der Nachhaltigkeit zu analysieren und ein konkretes Projekt zu entwickeln. [Zum Projekt](#)

Unabhängige Kommission für historisch belastetes Kulturerbe

Mit grosstem Interesse verfolgt ICOM Schweiz gemeinsam mit dem VMS die Forderung nach der Einrichtung einer unabhängigen Kommission für historisch belastetes Kulturerbe. Im Dezember 2021 reichte Nationalrat Jon Pult eine entsprechende Motion ein, die vom Bundesrat in Teilen zur Annahme empfohlen und Ende 2023 zur Umsetzung in Auftrag gegeben wurde. Die beiden Verbände haben sich auch 2023 an verschiedenen Gesprächsrunden zur Ausgestaltung der Kommission beteiligt und entsprechende Stellungnahmen eingereicht. [Zur Website](#)

Kulturbotschaft 2025–2028

Im Juni 2023 eröffnete der Bundesrat die Vernehmlassung zur Botschaft über die Förderung der Kultur für die Periode 2025–2028. Der VMS und ICOM Schweiz haben in diesem Zusammenhang ihre Mitglieder, Museumsverbände und Partner aus dem Kulturbereich konsultiert und an Diskussionen und Hearings mit dem Bundesamt für Kultur teilgenommen. Im September 2023 reichten sie ihre gemeinsame Stellungnahme ein, die von regionalen und fachlichen Museumsverbänden mitunterzeichnet wurde. [Zur Stellungnahme](#)

Schweizer Museumszeitschrift

Gemeinsam mit dem VMS gibt ICOM Schweiz jedes Jahr zwei mehrsprachige Ausgaben der Schweizer Museumszeitschrift heraus. Sämtlich Artikel werden jeweils online in den drei Landessprachen angeboten.



In der 21. Ausgabe wurden die vom BAK unterstützte Benin Initiative Schweiz sowie das von ICOM Schweiz lancierte Projekt «Plattform Museumsklima» zum Umgang mit veränderten Klimakorridoren in Museen vorgestellt. Unter der Rubrik «Im Gespräch» tauschen sich Carmen Simon vom Regionalmuseum Chüechlihus in Langnau im Emmental und Veronica Carmine vom Verzasca-Museum in Sonogno im Tessiner Verzascatal aus: Zwei ähnliche Museumsrealitäten in zwei ganz unterschiedlichen Regionen der Schweiz. Abgerundet wird die Ausgabe von der Bilderstrecke aus der Sukkulente-Sammlung Zürich.



Die 22. Ausgabe legte den Fokus auf Kulturpolitik: Mit der Kulturbotschaft 2025–2028, der Motion zur Schaffung einer Plattform für Provenienzforschung (Motion WBK-N) und der Motion für die Bildung einer Kommission für Provenienz- und Restitutionsfragen (Motion Pult) waren im Herbst 2023 mehrere für die Museumswelt relevante Vorlagen in Arbeit. Im Gespräch mit Andrea Kauer Loens, Vizepräsidentin VMS, und Tobia Bezzola, Präsident ICOM Schweiz, erläutert Carine Bachmann, Direktorin Bundesamt für Kultur, die aktuellen Geschäfte und ihre Sicht auf die Schweizer Museumslandschaft.

Jahreskongress der Schweizer Museen

Gemeinsam mit ICOM Schweiz organisierte der VMS vom 24. bis 25. August 2023 seinen Jahreskongress zum Thema «Tabus? Sensible Themen im Museum» in Bellinzona. Dabei

wurde die Debatte im Museumssektor hinsichtlich Themen der Vielfalt, Ethik, Dekolonisierung oder sozialen Gerechtigkeit befeuert. Es ging darum, den Blick auf und den Umgang mit sensiblen Themen zu überdenken sowie das Bewusstsein für Tabus zu schärfen, welche die eigene Arbeit im Museum beeinflussen oder gar hemmen. Mit rund 220 Teilnehmer:innen aus der ganzen Schweiz war der Jahreskongress ein grosser Erfolg. Eine zusammenfassende Darstellung fand Eingang in die Herbstausgabe 2023 der Schweizer Museumszeitschrift.

Relaunch museums.ch

Ende 2023 ging der die neu gestaltete Website von VMS und ICOM Schweiz live. Damit werden nicht nur alle Sicherheitsstandards wieder erfüllt, auch die Usability entspricht den heutigen Anforderungen. Neben den Angeboten und Dienstleistungen für Museen (Kurse und Veranstaltungen, fachspezifische Informationen, Publikationen Stellenportal usw.) sowie den Schwerpunkten beider Verbände enthält die Plattform museums.ch wiederum eine umfangreiche Datenbank aller Museen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein (Mitglieder und Nicht-Mitglieder) sowie deren temporären Ausstellungen. Letztere ist ein wichtiges und zentrales Kommunikationsinstrument gegenüber Museumsbesucher:innen. Die dort eingetragenen Daten werden darüber hinaus auch auf weiteren Plattformen ausgespielt, und erzeugen somit eine hohe Sichtbarkeit für die Museen. [Zur Website](#)

Newsletter und Aufbau LinkedIn-Kanal

Mit zehn digitalen Newslettern informierte ICOM Schweiz in Zusammenarbeit mit dem VMS seine Mitglieder sowie Fachpersonen aus Kultur, Politik und Wissenschaft und weitere interessierte Kreise sowie Medienschaffende (Stand 2023: über 4'200 Abonnent:innen) über die Aktivitäten der beiden Verbände, Neuigkeiten aus der Schweizer Museumslandschaft und der Kulturpolitik, sowie Projekt-Ausschreibungen und Veranstaltungen von Partnerorganisationen. Parallel zum Relaunch der Website wurde auch der Newsletter im Design angepasst. 2023 lancierte ICOM Schweiz ausserdem einen eigenen LinkedIn-Auftritt, der bereits über knapp 950 Follower:innen verfügt. [ICOM Schweiz auf LinkedIn](#)

Qualität in der Ausbildung

Kurswesen ICOM-Schweiz

2023 konnten insgesamt 18 ICOM-Kurse und 13 Inhouse-Schulungen durchgeführt werden. Ausserdem haben im Frühling 22 Teilnehmende die ICOM-Weiterbildung «Grundlagen Museumspraxis» abgeschlossen, während 19 Museumsfachpersonen den französischen Grundkurs «Cours de muséologie» im Herbst gestartet haben mit Laufzeit bis Juni 2024. Neu angeboten wurden die Kurse «Spielen im Museum: Analoge und digitale Spiele als Vermittlungstool», «Friending an Museen» und «Atelier collecte de fonds pour les musées», die alle ein grosses Interesse geweckt haben. Ebenfalls haben im November 2023 zum ersten Mal zwei Durchführungen (auf Deutsch und Französisch) des ICOM-Kurses «Management, Finanzierung und Kommunikation von Projekten im Bereich Provenienzforschung» stattgefunden.

ICOM-Label

Das ICOM-Label wird an externe Partner verliehen, die Kurse anbieten. Das Label garantiert bei diesen Kursen die Einhaltung der Ethischen Richtlinien von ICOM und einen professionellen Bezug zur Museumspraxis. Zertifizierte Studiengänge 2023:

- CAS / Minor Werkzuschreibung und Provenienzrecherche interdisziplinär, Hochschule der Künste Bern;
- MA in Art Education, Hochschule der Künste Bern;
- MA en Conservation du Patrimoine et Muséologie des Beaux-Arts (MAS), Universités de Genève, Lausanne et Fribourg;
- CAS Museumsarbeit, Fachhochschule Graubünden;
- MA en Etudes Muséales, Universität Neuchâtel;
- CAS Promouvoir une institution culturelle, Universität Neuchâtel;
- CAS/MAS Postgraduate programm in curating, Zürcher Hochschule der Künste;
- CAS Angewandte Kunstwissenschaft, Material und Technik, SIK-ISEA, Zürich. [Zur Website](#)

Protokoll der 66. Generalversammlung von ICOM Schweiz

Am 24. August 2023 organisierten der VMS und ICOM Schweiz eine gemeinsame Generalversammlung im Rahmen des Jahreskongresses der Schweizer Museen in Bellinzona. Durch die Versammlungen führten Carole Haensler und Tobia Bezzola. Die Abstimmungen und Wahlen der beiden Verbände, zu der alle stimmberechtigten Mitglieder schriftlich eingeladen wurden, fanden im Vorfeld online statt.

1. Begrüssung

Die beiden Präsidien begrüssen die Mitglieder und bedanken sich für die Teilnahme an der gemeinsamen Generalversammlung.

2. Rückblick auf das Jahr 2022

Tobia Bezzola fasst die im Jahresbericht 2022 beschriebenen Aktivitäten von ICOM Schweiz zusammen und geht dabei auf die General Conference in Prag ein, anlässlich derer die neue Museumsdefinition mit überwältigender Mehrheit verabschiedet wurde. Im Mai 2022 fand das ICOM Bodensee-Symposium unter österreichischer Leitung in Bregenz statt, ICOM Schweiz hat sich an der Programmgestaltung beteiligt und Referierende aus der Schweiz vermittelt. ICOM Schweiz setzte sich im vergangenen Jahr zudem dafür ein, dass auch ICOM International die gezielte Zerstörung von ukrainischem Kulturerbe sowie die Plünderungen von Museen öffentlich verurteilte. Mit der Plattform Museumsklima unter der Leitung von Vorstandsmitglied Nathalie Bäschlin schlug ICOM Schweiz ausserdem einen neuen Weg ein, um den Austausch unter den Schweizer Museen zu fördern und die mögliche Anwendung von Klimakorridoren zu diskutieren.

3. Ergebnisse der Fernabstimmungen

Alle vier zur Abstimmung stehenden Punkte – das Protokoll zur Generalversammlung 2022, die Jahresrechnung 2022, der Revisionsbericht 2022 und die Entlastung des ICOM-Vorstands – wurden angenommen. Die zur Wiederwahl angetretene Nathalie Bäschlin, Chefrestauratorin Kunstmuseum Bern, wurde im Amt bestätigt. Tobia Bezzola verdankt ihre Bereitschaft, ICOM Schweiz für eine zweite zur Verfügung zu stehen. Als Nachfolge für Helen Bieri Thomson, die statutengemäss nach Vollendung der zweiten Amtszeit zurücktrat, wurde die Direktorin des Schweizer Nationalmuseums, Denise Tonella, in den Vorstand gewählt. Der Präsident freut sich, dass ICOM Schweiz weiterhin auf die Unterstützung des SNM bauen darf und dankt Denise Tonella, dass sie sich in den Vorstand wählen liess.

4. Verabschiedung aus dem Vorstand

Bei der Gelegenheit blickt er auf das grosse Engagement von Helen Bieri Thomson seit ihrer Wahl 2017 zurück. Dabei hebt er besonders das Austauschprojekt gemeinsam mit ICOM International und ICOM Senegal hervor, dass sie 2019 auf den Weg brachte. Aufgrund der COVID-Krise ab 2020 musste das Projekt nach der ersten Durchführung sistiert werden, eine Neuauflage ist jedoch für 2024 geplant. Ab 2020 amtierte Helen Bieri Thomson als Vize-Präsidentin von ICOM Schweiz und vertrat die Schweizer Sicht in der Debatte um die neue Museumsdefinition in den internationalen Gremien. Zudem setzte sie sich seit Beginn des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine auf internationaler Ebene für ein forscheres

Vorgehen von ICOM International und unterstütze die Geschäftsstelle nach Kräften im Rahmen des Mandats zum Schutz des ukrainischen Kulturerbes. Tobia dankt ihr sehr herzlich für ihren grossen Einsatz und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

5. Ausblick

Tobia Bezzola erläutert abschliessend die laufenden und geplanten Aktivitäten von ICOM Schweiz. Der Verband wird sich 2023 in Absprache mit seinen Nachbar-Komitees um die offiziellen Übersetzungen der Museumsdefinition in die drei Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch kümmern. Daneben steht die Überarbeitung der Ethischen Richtlinien von ICOM an, im Rahmen derer für 2023 eine weitere Konsultationsrunde geplant ist.

Nachdem sich ICOM Schweiz bereits im Vorfeld proaktiv in den Erarbeitungsprozess der Kulturbotschaft 2025ff eingebracht hat, ist ICOM Schweiz daran, gemeinsam mit dem VMS eine Stellungnahme im Zuge der Vernehmlassung zu erarbeiten.

Die Themen Provenienzforschung und Umgang mit Kulturerbe aus NS-Raubkunst oder kolonialen Kontexten beschäftigen ICOM Schweiz weiterhin. Gemeinsam mit dem VMS verfolgt ICOM Schweiz die Umsetzung der Motion Pult zur Einsetzung einer unabhängigen Kommission in Zusammenhang mit NS-Raubkunst und steht dem Bundesamt für Kultur als Gesprächspartner zur Verfügung.

Einen thematischen Schwerpunkt setzt ICOM Schweiz gemeinsam mit dem VMS bei der Nachhaltigkeit. Entsprechend wird die Plattform «Museumsklima» weiterentwickelt, um anlässlich des Jahreskongresses 2024 einen Entwurf zum weiteren Umgang mit Klimawerten im Museum präsentieren zu können. Für die Erarbeitung einer gemeinsamen Klimamessstrategie soll eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen werden. Unter dem Namen «museum2030» soll gemeinsam mit dem VMS ein partizipatives Projekt auf Basis der Nachhaltigkeitsstrategie des Bundes geplant werden, mit dem Ziel, eine praxisnahe Umsetzung in den teilnehmenden Häusern zu ermöglichen.

Schliesslich wird ICOM Schweiz Ende 2023 ein Projekt zur Finanzierung von Job Shadowing-Möglichkeiten in Europa von Schweizer Museumsfachleuten anstossen sowie die während der Pandemie kaum vorhandenen Möglichkeiten für den internationalen Austausch sur place wieder fördern.

Tobia Bezzola dankt den Mitgliedern für ihre Teilnahme und schliesst damit die Generalversammlung 2023.

Jahresrechnung 2023

ICOM Schweiz - Erfolgsrechnung in CHF

01.01.2023 bis 31.12.2023

2023

2022

Ertrag

Ertrag aus Beiträgen

3200	Mitgliederbeiträge	413'510	405'838
3270	Anmeldegebühren	12'000	9'865
3290	Ersatzkarten	1'450	2'650
3300	Beitrag SAGW	23'000	12'250
3330	Museumstag (mit VMS)	0	0
Total Ertrag aus Beiträgen		449'960	430'603

Ertrag aus Verkäufen

3400	Inserate Jahresbericht (mit VMS)	0	0
3410	Inserate Museumszeitschrift (mit VMS)	12'319	7'996
3450	Publikationen	173	0
3470	Dienstleistungen	0	0
Total Ertrag aus Verkäufen		12'492	7'996

Ertrag aus Kursen

	Allg. Kursangebot und Inhouse Schulungen	154'376	185'981
Total Ertrag aus Kursen		154'376	185'981

Ertrag aus Kongressen/Beratung

3700	Jahreskongress Beiträge	46'275	400
Total Ertrag aus Kongressen/Beratung		46'275	400

Diverse Erträge

3850	IKE Projekt	21'137	22'264
3990	Verbrauch / Auflösung Rückstellungen	35'000	0
Total Diverse Erträge		56'137	22'264

Total Ertrag

719'239 **647'244**

Aufwand für Projekte und Dienstleistungen

Internationale Zusammenarbeit

4100	Beiträge an ICOM Internat.	153'302	156'706
4110	Entwicklungs- und Zusammenarbeit	0	0
4150	Internationale Kontakte	627	6'544
4465	Bodensee-Symposium	0	12'392
Total Internationale Zusammenarbeit		153'929	175'641

Ausbildung

	Verschiedene Kurse	96'981	105'760
Total Ausbildung		96'981	105'760

	2023	2022
Kommissionen		
4310 Ausbildungskommission	180	158
Total Kommissionen	180	158
Publikationen		
4400 Museumszeitschrift (mit VMS)	44'091	39'273
4410 Jahresbericht	0	692
4411 Generalversammlung	1'319	1'319
4415 Newsletter	3'662	497
4470 Weitere Publikationen	3'724	0
Total Publikationen	52'796	41'782
Basisaktivitäten		
4800 Jahreskongress	65'808	0
4810 Museumstag (mit VMS)	1'556	1'557
4830 Plattform Museumsklima	0	10'000
4840 Rechtsberatung	2'000	2'000
4850 Weitere Projekte	21'137	24'144
4990 Zuweisung an Rückstellung	25'000	0
Total Basisaktivitäten	115'500	37'702
Total Aufwand für Projekte und Dienstleistungen	419'386	361'042
Personalaufwand		
5200 Löhne	165'012	150'438
5270 Beiträge	23'350	20'510
5289 Weiterbildung	0	0
5290 Lunch-Check	3'745	2'970
5299 Übriger Personalaufwand	447	447
Total Personalaufwand	192'553	174'365
Sonstiger Betriebsaufwand		
Raumaufwand		
6000 Mietzins	18'428	17'980
Total Raumaufwand	18'428	17'980
Verwaltungsaufwand		
6500 Präsidenz	0	0
6510 Vorstand	0	207
6520 Geschäftsstelle	610	2'633
6530 Versicherungen	1'310	543
6540 Drucksachen	0	2'423
6550 Büromaterial	153	1'469
6560 Computer	15'493	16'860
6565 Internet	1'312	3'637
6566 Mitgliederdatenbank	33'664	16'543
6570 Porti	554	1'348

		2023	2022
6575	Telefonkosten	1'069	1'380
6580	Rechnungswesen	13'659	16'291
Total Verwaltungsaufwand		67'823	63'333
Reisespesen			
6640	Reisespesen	2'790	2'183
Total Reisespesen		2'790	2'183
Übriger Betriebsaufwand			
6700	Sonstiger Aufwand	300	3'167
6710	Mitgliedschaften	2'370	1'500
Total Übriger Betriebsaufwand		2'670	4'667
Abschreibungen			
6900	Abschreibung Sachanlagen	1'215	2'010
Total Abschreibungen		1'215	2'010
Finanzerfolg			
6840	Bank-/PC-Spesen	262	647
Total Finanzerfolg		262	647
Total Sonstiger Betriebsaufwand		93'189	90'820
Total Aufwand		705'128	626'227
Total Ertrag		719'239	647'244
Gewinn (+) / Verlust (-)		14'112	21'017
Bilanz			
Auszug aus der Bilanz		2023	2022
1020	Flüssige Mittel	468'359.60	320'994.62
Eigenkapital			
2800	Vereinsvermögen	184'898.46	170'786.83

Übersicht Rückstellungen: Veränderung 2023

	Saldo 01.01.23	Zu- weisung	Ver- wendung	Auf- lösung	Interner Transfer	Saldo 31.12.23
Deontologie	24'985					24'985
Diverses	5'000					5'000
ICOM Bodensee- symposium 2027	28'144	10'000			+ 15'000	53'144
Standard Aufsicht & Empfang	40'000				- 40'000	-
Projekte	35'000		33'664	1'336		-
Website (neu)	-	5'000			+ 15'000	20'000
Datenbank (neu)	-				+ 5'000	5'000
Plattform Museumsklima	10'000					10'000
Entwicklung + Zusammenarbeit	4'000	10'000			+ 5'000	19'000
Fonds Internationale Kontakte	37'400					37'400
Rückstellungen Total	184'528	25'000	33'664	1'336		174'528

Revisionsbericht 2023

Toni Isch
Mühlestrasse 2d
8864 Reichenburg

E-Mail: toni.isch@bluewin.ch
Tel: 079 823 57 90

Bericht und Antrag der Kontrollstelle an die Generalversammlung des ICOM-Schweiz

Geschätzter Präsident, geschätzte Mitglieder

auftragsgemäss habe ich als Kontrollstelle am 06. Juni 2024
die Jahresrechnung 2023 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während
meine Aufgabe darin besteht, dies zu prüfen und zu beurteilen.

Die vorgelegte Jahresrechnung wurde im üblichen Rahmen mittels Stichproben
geprüft um die Fehleraussagen zu erkennen und diese zu rapportieren.

Die Beträge in Betriebsrechnung und Bilanz entsprechen den
Abschlusszahlen in den Konten und stimmen mit den eingesehenen
Saldomeldungen der Bank überein.

Die Kontrolle der Belege ergab die Richtigkeit der verbuchten Einnahmen
und Ausgaben.

Die Buchhaltung wird von Frau Helen Stauffiger sauber und exakt geführt.
Die Kontrollstelle beantragt, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen, und
Frau Stauffiger und den Vorstand unter Verdankung der geleisteten Dienste
zu entlasten.

Der Rechnungsrevisor:



T. Isch

Reichenburg, 06. Juni 2024

Ausblick

Aktivitäten 2024

Der gemeinsam mit ICOM Schweiz geplante Jahreskongress 2024 wird vom 22. bis 23. August im Zentrum Paul Klee in Bern stattfinden und auf das Thema «Spannungsfeld Nachhaltigkeit» fokussieren. Anfang 2024 werden ein Call for Contributions ausgeschrieben und internationale Fachpersonen eingeladen. Für die Auswahl der Beiträge wird eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vorstandsmitgliedern beider Verbände eingesetzt. Ein weiterer Höhepunkt 2024 im Bereich Veranstaltungen wird das gemeinsam mit ICOM Österreich und unter Federführung von ICOM Deutschland organisierte Bodensee-Symposium zum Thema «Wie politisch ist Museumsarbeit?» sein.

Für 2024 ist zudem eine weitere Konsultationsrunde zur Überarbeitung der ICOM Ethischen Richtlinien geplant, im Rahmen derer ICOM Schweiz wiederum seine Mitglieder befragen wird. Den Themen Deakzession und Umgang mit historisch belastetem Kulturerbe wird ICOM Schweiz dabei ein besonderes Augenmerk zukommen lassen werden. Ein thematischer Schwerpunkt wird weiterhin der Nachhaltigkeit gewidmet sein mit der Fortführung der Plattform Museumsklima sowie mit einer weiteren Durchführung des 2023 als Pilot lancierten Projekts «museum2030».

Das durch ICOM International unterstützte Austauschprojekt mit ICOM Senegal soll nach einer längeren Pause 2024 neu aufgelegt werden und eine Museumsfachperson aus der Schweiz soll die Möglichkeit erhalten, im zweiten Halbjahr einen Austausch in Senegal zu unternehmen.

Im Mai 2024 jährt sich die die Verabschiedung des Haager Abkommens zum 70. Mal – dem ersten internationalen Rechtsrahmen, der ausschliesslich dem Schutz des Kulturerbes gewidmet ist. Mit dem Abkommen verpflichtete sich die internationale Gemeinschaft, kulturelles Erbe im Falle von bewaffneten Konflikten, Naturkatastrophen oder Notfällen systematisch zu schützen. Das Jubiläumsjahr wird ICOM Schweiz vor allem auch kommunikativ begleiten.

Die Neu-Besetzung des Präsidiums nach Vollendung der zweiten Amtszeit von Präsident Tobia Bezzola sowie die Nachfolge für die ebenfalls aus dem Vorstand nach zwei Amtszeiten ausscheidende Katharina Epprecht werden wichtige Wahlgeschäfte an der Generalversammlung 2024 sein.

Budget 2025

Budget 2025 Budget 2024

Ertrag

Ertrag aus Beiträgen

3200	Mitgliederbeiträge	417'000	410'000
3270	Anmeldegebühren	9'000	7'000
3290	Ersatzkarten	2'000	2'500
3300	Beitrag SAGW	17'250	12'000
3325	Beitrag andere (Sponsoring)	0	0
3330	Museumstag (mit VMS)	0	0
Total Ertrag aus Beiträgen		445'250	431'500

Ertrag aus Verkäufen

3410	Inserate Museumszeitschrift (mit VMS)	8'000	8'000
3450	Publikationen	0	0
Total Ertrag aus Verkäufen		8'000	8'000

Ertrag aus Kursen

3610	Multimedia im Museum	0	3'000
3611	Maîtriser le multimédia au musée	3'000	3'000
3620	Grundlagen Museumspraxis	20'000	30'000
3621	Cours de muséologie	20'000	20'000
3622	Museumspraxis Zertifikat	5'000	0
3623	Cours muséologie Zertifikat	0	4'000
3630	Museumsshop 1&2	0	3'500
3631	Votre boutique de musée	4'000	0
3632	Promouvoir et communiquer une exposition		3'000
3635	Social Media im Museum	0	7'500
3636	Réseaux sociaux et musée		7'500
3640	Aufsicht und Empfang 1&2	5'000	10'000
3641	Accueil des publics	5'000	0
3645	Fundraising für Museen 1&2	6'000	6'000
3646	Concevoir une expo petit budget	4'000	0
3655	Handling	8'000	8'000
3656	Manipulation	8'000	10'000
3657	Führungsformate	4'000	3'500
3659	Partizipative Vermittlungsformate im Museum	0	0
3660	Führungen, das kleine ABC	4'500	4'500
3661	Proposer des visites guidées captivantes 1&2	3'500	3'500
3662	Öffentlichkeitsarbeit für kleine Museen	0	3'000
3666	Handicap	0	0
3667	Inklusion und Vielfalt im M.	4'000	5'000
3674	Friendrising	0	0
3675	Aktuelle Fragen des Urheberrechts	0	5'000
3676	Le droit d'auteur et les musées	5'000	5'000
3677	Spielen im Museum	4'000	0
3678	Accessibilité des informations	4'000	0

	Budget 2025	Budget 2024	
3680	Ausstellungstexte	3'000	3'000
3682	Arbeiten im Depot	4'000	5'500
3685	Ausstellungsmanagement	4'500	4'500
3686	Atelier collecte de fonds pour les musées	4'000	3'000
3688	Lebendiges Kulturerbe (IKE)	0	0
3699	Themen noch offen (2 Kurse)	8'000	0
3690	ICOM-Label	0	0
	Total Ertrag aus Kursen	140'500	161'000
	Ertrag aus Kongressen/Beratung		
3700	Jahreskongress Beiträge	23'000	0
3710	Bodensee-Symposium	0	0
	Total Ertrag aus Kongressen/Beratung	23'000	0
	Diverse Erträge		
3800	Verschiedene Erträge	0	0
3850	IKE Projekt	0	0
3820	Auflösung Rückstellungen	4'000	0
	Total Diverse Erträge	4'000	0
	Total Ertrag	620'750	600'500
	Aufwand für Projekte und Dienstleistungen		
	Internationale Zusammenarbeit		
4100	Beiträge an ICOM Internat.	157'000	168'000
4110	Entwicklungs- und Zusammenarbeit	1'000	5'000
4150	Internationale Kontakte	7'500	1'000
4465	Bodensee-Symposium	0	3'000
	Total Internationale Zusammenarbeit	165'500	177'000
	Ausbildung		
4200	Ausbildung allgemein	2'000	2'000
4205	ICOM-Label	0	0
4210	Multimedia im Museum	0	2'000
4211	Maîtriser le multimédia au musée	2'000	2'400
4220	Grundlagen Museumspraxis	16'000	22'000
4221	Cours de muséologie	18'000	15'000
4222	Cours de muséologie Certificat	0	2'000
4223	Museumspraxis Koordination	2'000	0
4224	Museumspraxis übr. Kosten	3'500	0
4230	Museumsshop 1&2	0	2'400
4231	Votre boutique de musée	2'400	0
4232	Promouvoir et communiquer une exposition	0	1'500
4235	Social Media im Museum	0	5'500
4236	Réseaux sociaux et musée	0	5'500
4240	Aufsicht und Empfang 1&2	3'000	6'000
4241	Accueil des publics	4'000	0
4245	Fundraising für Museen 1&2	4'000	3'500
4246	Concevoir une expo petit budget	2'400	0

4255	Handling	5'500	5'000
4256	Manipulation	5'500	5'500
4257	Führungsformate	2'400	1'500
4260	Führungen im Museum - ABC	2'400	2'500
4261	Proposer des visites guidées captivantes 1&2	2'000	2'500
4262	Öffentlichkeitsarbeit für kleine Museen	0	1'500
4266	Handicap	0	0
4267	Inklusion und Vielfalt im M.	2'400	1'500
4274	Friendrising	0	0
4275	Aktuelle Fragen des Urheberrechts	0	3'500
4276	Le droit d'auteur et les musées	3'500	3'500
4277	Spielen im Museum	2'400	0
4278	Accessibilité des informations	2'400	0
4280	Ausstellungstexte	2'000	2'000
4282	Arbeiten im Depot	2'400	2'000
4285	Ausstellungsmanagement	3'500	2'000
4286	Aktuelle Fragen des Urheberrechts	0	1'500
4287	Atelier collecte de fonds pour les musées	2'500	0
4299	Themen noch offen (2 Kurse)	4'800	0
4290	IKE Kurse	0	0
Total Ausbildung		103'000	104'300
Kommissionen			
4300	Ethikkommission	0	0
4310	Ausbildungskommission	500	500
Total Kommissionen		500	500
Publikationen			
4400	Museumszeitschrift (mit VMS)	38'000	38'000
4410	Jahresbericht	500	1'000
4411	Generalversammlung	500	2'500
4415	Newsletter	600	600
4450	Aufsicht im Museum	0	0
4460	Leitfaden Präv. Kons.	0	0
4470	Weitere Publikationen	0	0
Total Publikationen		39'600	42'100
Basisaktivitäten			
4800	Jahreskongress	30'000	0
4810	Museumstag (mit VMS)	1'000	2'000
4820	Plattform Museumsklima	500	3'000
4830	Beratung Arbeitsrecht	0	0
4840	Rechtsberatung	2'500	2'000
4845	Weitere Projekte	5'000	6'000
4850	IKE Projekt	0	0
4900	Zuweisung an Rückstellung	0	0
Total Basisaktivitäten		39'000	13'000
Total Aufwand für Projekte und Dienstleistungen		347'600	336'900
Saldo ohne Pers./Verw. (BG 1)		273'150	263'600

Personalaufwand

Lohnaufwand

5200 Löhne	193'000	163'000
Total Lohnaufwand	193'000	163'000

Sozialversicherungsaufwand

5270 Beiträge	25'000	25'000
Total Sozialversicherungsaufwand	25'000	25'000

Übriger Personalaufwand

5289 Weiterbildung	1'500	1'500
5290 Lunch-Check	3'456	3'132
5299 Übriger Personalaufwand	1'000	1'000
Total Übriger Personalaufwand	5'956	5'632

Total Personalaufwand	223'956	193'632
------------------------------	----------------	----------------

Saldo ohne Verwaltung (BG 2)	49'194	69'968
-------------------------------------	---------------	---------------

Sonstiger Betriebsaufwand

Raumaufwand

6000 Mietzins	21'000	18'820
Total Raumaufwand	21'000	18'820

Verwaltungsaufwand

6500 Präsidenz	1'000	1'000
6510 Vorstand	1'500	1'500
6520 Geschäftsstelle	2'500	2'670
6530 Versicherungen	1'000	1'000
6540 Drucksachen	2'000	2'000
6550 Büromaterial	1'500	2'000
6560 Computer	9'000	12'000
6565 Internet	2'500	2'500
6566 Website / Mitgliederdatenbank	1'000	0
6570 Porti	1'500	1'500
6575 Telefonkosten	1'500	1'500
6580 Rechnungswesen	10'000	10'000
Total Verwaltungsaufwand	35'000	37'670

Reisespesen

6640 Reisespesen	2'500	2'500
Total Reisespesen	2'500	2'500

Übriger Betriebsaufwand

6700 Sonstiger Aufwand	5'000	5'000
6710 Mitgliedschaften	1'600	1'600
Total Übriger Betriebsaufwand	6'600	6'600

Abschreibungen		
6900 Abschreibungen	3'000	3'000
Total Abschreibungen	3'000	3'000
Finanzerfolg		
Finanzaufwand		
6800 Bank-/PC-Zinsen	0	0
6840 Bank-/PC-Spesen	1'000	1'000
6850 Zinsertrag	0	0
Total Finanzaufwand	1'000	1'000
Total Sonstiger Betriebsaufwand	69'100	69'590
Total Aufwand	640'656	600'122
Total Ertrag	620'750	600'500
Erfolgsrechnung	-19'906	378

Personen und Netzwerk

Anzahl Mitglieder per 31.12.2023

1'887

Vorstand

- Tobia Bezzola, Museo d'arte della Svizzera italiana MASI, Lugano, Präsident seit 2018
- Nathalie Bäschlin, Kunstmuseum Bern, seit 2020
- Christoph Beer, Naturhistorisches Museum, Bern, seit 2021
- Helen Bieri Thomson, Château de Prangins, Musée national suisse, 2017 bis August 2023
- Denis Decrausaz, Museum Murten, seit 2022
- Céline Eidenbenz, Aargauer Kunsthaus, seit 2021
- Katharina Epprecht, Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen, seit 2018
- Jacqueline Strauss, Museum für Kommunikation, Bern, seit 2018
- Beatrice Tobler, Kantonale Museen Luzern, seit 2022
- Denise Tonella, Schweizerisches Nationalmuseum, seit August 2023

Gemeinsames Generalsekretariat ICOM Schweiz und VMS

- Katharina Korsunsky, Geschäftsführung
- Fabienne Aellen, Schutz des ukrainischen Kulturerbes (befristet bis 30.01.2024)
- Sophie Caulfield, Unterstützung in der Administration und der Kommunikation
- Hélène Furter, Mitgliederwesen VMS, Website, Events und Projekte
- Anne-Laure Jean, Publikationen, Newsletter, Korrespondenz European Museum Forum
- Leslie Marchand, Mitglieder- und Kurswesen ICOM Schweiz

Mandate

- Katharina Flieger, Redaktion Schweizer Museumszeitschrift
- Cornelia Meyer, Immaterielles Kulturerbe
- Helen Stauffiger, Finanzen und Lohnadministration
- Dr. Sandra Sykora, Rechtsanwältin, Beratung und Vertretung in rechtlichen Belangen

Revisor

Toni Isch

Ausbildungskommission

- Beatrice Tobler, Vorsitz, seit August 2022
- Isabelle Chappuis, seit 2018
- Veronica Carmine, seit 2022
- Sandrine Girardier, seit 2021
- Marc Limat, seit 2018
- Marcel Henry, seit 2023
- Claude-Alain Küenzi, seit 2023
- Leslie Marchand, ex officio seit 2022

ICOM-Kursleiter:innen

Hans-Dieter Amstutz, Urs Baumgartner, Yaniv Benhamou, Diana Betzler, Leila Bouanani, Paola Brunetta Motta, Monika Dannegger, Franziska Dürr, Marie-Agnès Gainon-Court, Abena Lauber, Cornelia Meyer, Véronique Mühlebach, Bettina Riedrich, Barbara Richner, Thomas Schmutz, Laura Schuppli, Simon Schweizer, Gallus Staubli, Sara Stocker, Andreas Widmer, Tina Wodiunig, Regula Wyss.

Dank

Ein grosser Dank gilt der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW), welche die Aktivitäten von ICOM Schweiz direkt unterstützt. Dank der Projektförderung der SKKG konnte zudem 2023 das Pilotprojekt «museum2023» gemeinsam mit dem VMS lanciert werden. Mittels Förderung der Aktivitäten des VMS durch das Bundesamt für Kultur lassen sich zudem gemeinsame Projekte und Vorhaben wie der Jahreskongress und die Museumszeitschrift umsetzen.

Ein grosser Dank geht auch an alle Museen, die ihre Räumlichkeiten für die Durchführung der Aus- und sowie der Vorstandssitzungen von ICOM Schweiz zur Verfügung gestellt haben.



Unterstützt durch die Schweizerische Akademie
der Geistes- und Sozialwissenschaften
www.sagw.ch

Die SAGW unterstützt die Basisaktivitäten von
ICOM Schweiz.



Die Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte
(SKKG) unterstützt ICOM Schweiz
projektbezogen.

ICOM Schweiz
Konradstrasse 14
8005 Zürich
Tel. +41 (0)44 244 06 50
info@museums.ch



Unterstützt durch die Schweizerische Akademie
der Geistes- und Sozialwissenschaften
www.sagw.ch